

# AARBERG AKTUELL

INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE AARBERG

Stadtplatz 46 | 3270 Aarberg | T 032 391 25 20 | www.aarberg.ch



## DER AARBERGER GEMEINDERAT

Der jetzige Gemeinderat und der Gemeindepräsident wurden letzten Herbst für die laufende Amtsperiode, welche vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2016 dauert, gewählt.

### GEMEINDERAT 2013–2016

- **Fritz Affolter** SVP  
Gemeindepräsident  
Ressort Präsidiales
- **Samuel Gauler** SP  
Vizepräsident  
Ressort Hochbau
- **Marc Moser** SVP  
Ressort Sicherheit
- **Beat Soltermann**  
Sekretär Gemeinderat,  
Gemeindeschreiber
- **Christine Bourquin** FDP  
Ressort Wirtschaft
- **Rolf Marti** parteilos  
Ressort Tiefbau
- **Adrian Hügli** SVP  
Ressort Bildung
- **Peter Ryser** SVP  
Ressort Soziales

(Foto v.l.n.r.)

Der Gemeinderat Aarberg setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen. Er wird im Verhältniswahlverfahren (Proporz), der Gemeindepräsident im Mehrheitswahlverfahren (Majorz) an

der Urne gewählt. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre und die nächsten Gesamterneuerungswahlen werden Ende 2016 stattfinden.

### Namensänderung

Aufgrund der neuen Verwaltungsorganisation wurden die Namen der Abteilungen geändert.

- **Präsidialabteilung**  
(bisher: Gemeindeschreiberei)
- **Bauabteilung**  
(bisher: Bauverwaltung)
- **Bildungsabteilung**  
(bisher: Schulsekretariat)
- **Finanzabteilung**  
(bisher: Finanzverwaltung)
- **Sozialabteilung**  
(bisher: Sozialdienste)

### IN DIESER AUSGABE

- 2 Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten
- 2 AARfit – Wo stehen wir heute?
- 3 Wettbewerb
- 4 Holzfeuerungskontrolle
- 4 Steuerwissen für Jugendliche
- 5 HarmoS? RevoS 12? Auswirkungen und Umsetzung in der Primarschule Aarberg
- 6 UBS-Geschäftsstelle
- 8 Information der EWA Energie Wasser Aarberg AG
- 8 Agenda
- 8 Impressum/Redaktionsschluss

## SPRECHSTUNDEN MIT DEM GEMEINDEPRÄSIDENTEN



Der Dialog und die Kommunikation mit der Bevölkerung und weiteren interessierten Kreisen sind sehr wichtig. Darum steht der Gemeindepräsident allen Personen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich, wenn Sie ihm etwas anvertrauen möchten oder in irgend einer Angelegenheit seinen Rat benötigen. Melden Sie sich auch für Vorschläge, Hinweise und Anregungen sowie gute Ideen oder gar Reklamationen. Zögern Sie nicht und lassen Sie sich bei der Präsidialabteilung, Stadtplatz 46, 3270 Aarberg, info@aarberg.ch, Tel. 032 391 25 20 einen Termin reservieren.

**Der Gemeindepräsident steht in diesem Jahr an folgenden Terminen für Sprechstunden jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr im Sitzungszimmer Rathaus, Stadtplatz 26, Aarberg, zur Verfügung:**

- |             |                 |
|-------------|-----------------|
| • 18. März  | • 12. August    |
| • 08. April | • 26. August    |
| • 22. April | • 16. September |
| • 06. Mai   | • 14. Oktober   |
| • 27. Mai   | • 28. Oktober   |
| • 03. Juni  | • 11. November  |
| • 10. Juni  | • 25. November  |
| • 24. Juni  | • 09. Dezember  |
| • 08. Juli  |                 |

Auf besondere Vereinbarung können auch weitere Termine abgemacht werden.

Fritz Affolter, Gemeindepäsident

# AARfit

## WO STEHEN WIR HEUTE?\*

**An der Urne hat die Bevölkerung von Aarberg am 25. November 2012 dem erhöhten Gesamtkredit für die Erstellung der Halle sowie der Sanierung der Altlasten im Bereich des Neubaus zugestimmt.**

Damit anerkennt eine Mehrheit, dass ein solcher Neubau in Aarberg wirklich notwendig ist und dass damit ein lang gehegter Wunsch der Bevölkerung, der Schulen und Vereine in Erfüllung gehen soll. Der Gemeinderat und die Spezialkommission danken den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Vertrauen und werden alles daran setzen, nun die Umsetzung zügig voran zu treiben.

Nachstehend informieren wir die Interessierten über den aktuellen Stand der Arbeiten. Zudem verweisen wir auf die Homepage der Einwohnergemeinde Aarberg ([www.aarberg.ch/Aktuelles/laufende-Projekte](http://www.aarberg.ch/Aktuelles/laufende-Projekte)), auf welcher in loser Folge jeweils der aktuellste Stand der Arbeiten unter der Rubrik «AARfit» publiziert wird.

### Neu zusammen gestellte Spezialkommission

Der Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung im neuen Jahr die Zusammensetzung der AARfit-Kommission neu bestimmt. Folgende Personen sind gewählt worden:

- Samuel Gauler, Präsident und Gemeinderat Hochbau
- Fritz Affolter, Vizepräsident und Gemeindepresident
- Christine Bourquin, Gemeinderätin Wirtschaft
- Adrian Hügli, Gemeinderat Bildung
- Urs Bürgi, Vertreter Bürgergemeinde
- Marc Lehmann, Bauverwalter, Berater/Beisitzer

Aus der Kommission ausgeschieden ist der abgetretene Gemeindepresident Arnold Stalder. Für seine geleistete Arbeit danken ihm der Gemeinderat und die AARfit-Kommission ganz herzlich.

\* Stand 4. Februar 2013

## Projektstand der Halle mit Mehrzwecknutzung

Nach dem positiven Abstimmungsergebnis vom 25. November 2012 konnten die sistierten Projektierungsarbeiten nach der Freigabe durch den Gemeinderat im Dezember 2012 weitergeführt werden. Zurzeit laufen die Vorarbeiten für die Baueingabe, welche Ende Februar 2013 soweit sein sollte. Dazu musste vorgängig der genaue Standort der Halle auf dem Grundstück und die Erdgeschosshöhe, auch unter Berücksichtigung eines möglichst kleinen Rübenwascherde-Abtransports, festgelegt werden. Des weitern wurden an der letzten Sitzung der Spezialkommission Mitte Januar 2013 die Hauptmaterialien und die äussere Farbgebung bestimmt.

## Altlasten

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung hat ein Projektausschuss nochmals beim Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern vorgeschrieben und alle Ausführungsmöglichkeiten und eine eventuelle Kostenbeteiligung durch Bund und Kanton eingehend besprochen. Es muss aufgrund der Gespräche klar festgehalten werden, dass eine Parzelle mit Altlasten nicht beitragsberechtigt ist, welche seit der Kiesausbeutung und der Auffüllung im dauernden Besitz des gleichen Grundeigentümers war. Eingehende juristische Abklärungen haben weiter ergeben, dass allfällig bekannte Deponierer von Altlasten nicht



haftbar gemacht werden können, da das Grundstück seit jeher im Eigentum der Einwohnergemeinde Aarberg war. Nach mehrmaligem, hartnäckigem Verhandeln mit Vertretern des Amtes für Wasser und Abfall (AWA) zeigt sich in Bezug auf die abzuführende Rübenwascherde (ca. 2000 m<sup>3</sup>) ein Lösungsvorschlag: Wenn ca. 2–3 Hektaren Ackerland mit qualitativ schlechtem Oberboden gefunden wird, kann die mit Kupfer belastete Rübenwascherde dort als Bodenverbesserer eingesetzt werden. Abklärungen mit der Firma Ricoter über eine Abnahme der Rübenwascherde haben gezeigt, dass sie keine Verwendungsmöglichkeiten hat.

## Energie

Für das Gebäude ist die Anforderung vom Standard Minergie P zu erfüllen. Dies, um in den Genuss von Sportfonds-

geldern in der Höhe von über 1 Mio. Franken zu gelangen. Grundsätzlich bedingt dies eine optimale Dämmung und einen energiebewussten Umgang mit allen Verbrauchern (z.B. Beleuchtung, Motoren der Lüftung und Heizung). Aufgrund des Altlastenstandorts ist die Energieproduktion mit Erdgas vorgesehen. Damit dies möglich wird, muss auf dem Hallendach eine Photovoltaikanlage installiert werden. Die Rahmenbedingungen dazu wurden von der kantonalen Minergie-Stelle anlässlich eines Gespräches formuliert. Da der Verwaltungsrat der Energie Wasser Aarberg AG zum Bau einer solchen Anlage bereits in der Vorphase des Projekts einen grundsätzlich positiven Beschluss gefasst hat, kann hier ebenfalls mit der Planung begonnen werden.

Spezialkommission AARfit

# WETTBEWERB

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die folgende Schätzfrage:

**Wie viel wiegen sämtliche Gemeinderatsmitglieder inkl. Sekretär zusammen?** (siehe Foto auf der Frontseite)

Aus den richtigen Antworten, oder jenen, welche der richtigen Zahl am nächsten kommen, werden drei Einkaufsgutscheine à Fr. 50.00 der Ladengruppe Aarberg verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

und über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Es sind alle teilnahmeberechtigt mit Ausnahme der Personen auf dem Foto und deren Angehörige. Antwort bis 29. März 2013 (Poststempel, E-Mail-Eingangsdatum) schriftlich an die Präsidialabteilung, Stadtplatz 46, 3270 Aarberg (Absender nicht vergessen) oder mittels E-Mail an [info@aarberg.ch](mailto:info@aarberg.ch). Die Gewinner/innen werden schriftlich informiert.



# HOLZFEUERUNGSKONTROLLE IST EINE ERFOLGSGESCHICHTE

**Seit 2008 werden im Kanton Bern sämtliche Holzfeuerungen auf das Verbrennen von ungeeignetem Brennstoff kontrolliert. Besitzerinnen und Besitzer von Anlagen werden beraten, wie sie ihre Holzfeuerung schadstoffarm betreiben können. Der Erfolg ist offensichtlich: Die Zahl der Beanstandungen sank von 13 auf 3 Prozent. Das bedeutet gleichzeitig, dass weniger Schadstoffe und Feinstaub in die Luft gelangen.**

Die Bilanz nach vier Jahren fällt äusserst positiv aus: Seit die lufthygienische Holzfeuerungskontrolle im Jahr 2008 eingeführt wurde, sind jährlich zwischen 54 000 (2011) und 60 000 (2010) Holzfeuerungen kontrolliert und deren Betreiberinnen und Betreiber über das richtige Feuern beraten worden. Lag die Beanstandungsquote im Jahr 2009 noch bei 13 Prozent, betrug sie im Jahr 2011 nur noch 3 Prozent. Der Erfolg der Kontrollen und vor allem der Beratung ist offensichtlich. Von diesem Erfolg profitieren dank einer besseren Luftqualität alle. Weniger Beanstandungen bedeuten weniger Schadstoffe und Feinstaub in der Luft. Mit Beginn der kalten Jahreszeit werden neben den Holzfeuerungen auch Cheminées oder

Schwedenöfen wieder in Betrieb genommen. Mit dem sachgemässen Betrieb dieser Anlagen kann ein wesentlicher Beitrag zur Reduktion der Feinstaubbelastung und damit zu einer besseren Luftqualität geleistet werden. Unsachgemässer Betrieb verursacht dagegen unnötigerweise ein Vielfaches an Feinstaubausstoss. Insbesondere wenn Abfälle oder behandeltes Holz verbrannt werden, bilden sich unerwünschter Rauch und sehr gefährliche Schadstoffe wie Dioxine oder Furane.

## **Merkblatt für schadstoffarme Feuerung**

Aus diesem Grund kontrollieren die Kaminfegerinnen und Kaminfeger anlässlich der brandschutztechnischen

Kontrolle die Feuerungen und das Brennstofflager. Ein unsachgemässer Betrieb wird beanstandet und Anlagenbesitzerinnen und Anlagebesitzer werden informiert, mit welcher Feuerungstechnik die Holzfeuerung schadstoffarm betrieben werden kann. Zusätzlich zum sachgemässen Betrieb empfiehlt das Wirtschaftsamt beco Berner Wirtschaft, eine emissionsarme Anfeuerungsmethode (auch Kerzenmethode genannt) anzuwenden. Hierzu finden Sie auf der Webseite des beco das Merkblatt «Feuern – rauchfrei und luftfreundlich» sowie ein instruktives Video zum Thema «Anfeuern». Dieses ist mit 164 000 Aufrufen auf YouTube ebenfalls eine Erfolgsgeschichte.

Bauverwaltung Aarberg  
Matthias Hofstetter, Kaminfeger

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Informationen sind abrufbar unter [www.vol.be.ch](http://www.vol.be.ch), Rubriken  
→ Luft & Immissionen,  
→ Luftreinhaltung,  
→ Heizen & Verbrennen.

## **STEUERN-EASY: STEUERWISSEN FÜR JUGENDLICHE**

Steuererklärung auf dem Tisch und keine Ahnung?!

Besuche [www.steuern-easy.ch](http://www.steuern-easy.ch)

Dort findest du nützliche Tipps, eine interaktive Steuererklärung zum Üben und vieles mehr...



# HARMOS? REVOS 12?

## AUSWIRKUNGEN UND UMSETZUNG IN DER PRIMARSCHULE AARBERG

### Ab Sommer 2013

#### Der Kindergarten wird obligatorisch

Der zweijährige Kindergarten hat in Aarberg bereits schon Tradition und wird von rund 95% der Kinder besucht. Wir haben mit diesem Angebot sehr gute Erfahrungen gemacht. Mit der erfolgten Revision des Volksschulgesetzes 2012 wird der zweijährige Kindergarten Teil der elfjährigen Volksschule und somit obligatorisch. Ab dem kommenden Schuljahr 13/14 müssen nun alle Gemeinden den zweijährigen Kindergarten anbieten.

#### Eintritt Kindergarten:

##### Verschiebung des Stichtags

Der Stichtag für den Eintritt in den Kindergarten wird vom 1. Mai auf den 31. Juli verlegt. In Aarberg erfolgt die Verlegung des Stichtags gestaffelt über drei Jahre. Ab 2015 treten alle Kinder, die vor dem 1. August das vierte Lebensjahr vollendet haben, in den zweijährigen Kindergarten ein.

#### SJ 13/14 → 31. Mai

- Jüngere Kinder:  
1. Mai 2008 – 31. Mai 2009
- Ältere Kinder:  
1. Mai 2007 – 30. April 2008

#### SJ 14/15 → 30. Juni

- Jüngere Kinder:  
1. Mai 2009 – 30. Juni 2010
- Ältere Kinder:  
1. Mai 2008 – 31. Mai 2009

#### SJ 15/16 → 31. Juli

- Jüngere Kinder:  
1. Mai 2010 – 31. Juli 2011
- Ältere Kinder:  
1. Mai 2009 – 30. Juni 2010

#### Schulzeit neu 11 Jahre

Die Dauer der obligatorischen Schulzeit beträgt neu 11 Jahre. Je nach Entwicklungsstand der Kinder ist es möglich zwei Mal während der gesamten Schulzeit die Klasse zu wiederholen oder Klassen zu überspringen.

### Übertritt

#### Kindergarten – Primarschule

Aufgrund des Entwicklungs- und Lernstands kann das Kind ein Jahr früher oder später in das 1. Schuljahr der Primarstufe übertreten. Der Übertritt ist ein Schullaufbahnentscheid und wird von der Schulleitung auf Antrag der Lehrperson und in Absprache mit den Eltern getroffen. Im Zweifelsfall kann die Erziehungsberatung (EB) beigezogen werden.

#### Reduziertes Pensum

Die Eltern sind berechtigt, ihr Kind während des ersten Kindergartenjahres den Kindergarten mit reduziertem Pensum besuchen zu lassen. Die Unterrichtszeit kann nach Gesetz höchstens um ein Drittel reduziert werden. Die Schulleitung legt den Stundenplan für den (reduzierten) Besuch des Kindergartens fest. In Aarberg ist dies der Mittwochmorgen. In der Regel werden Entlastungen nur für einen Morgen und nicht für einen Drittel der Unter-

richtszeit gewährt. Ziel ist es, die Kinder allmählich zu einem vollen Pensum heranzuführen. Nach dem ersten Semester wird im Gespräch zwischen Eltern und Lehrpersonen geprüft, ob das reduzierte Pensum noch gerechtfertigt ist.

#### Aufschub des Kindergarteneintritts (Rückstellung um ein Jahr)

Die Eltern können selbst entscheiden, ob ihr Kind ein Jahr später in das erste Kindergartenjahr eintreten soll. Die Eltern teilen dies der Schulleitung bei der Anmeldung mit. Das Recht auf elf Jahre Volksschule wird dadurch nicht verkürzt.

Wir empfehlen aber, diese Option nur in zwingenden Fällen zu wählen, denn die Erfahrung hat gezeigt, dass fast alle Kinder den Kindergarten problemlos und mit Freude besuchen. Durch den Besuch des Kindergartens hat das Kind regelmässigen Kontakt zu Gleichaltrigen und wird ganzheitlich in seiner Entwicklung gefördert. Hinzu kommt, dass Kinder mit besonderen Bedürfnissen rechtzeitig erfasst werden können und die nötige Unterstützung erhalten. Die Lehrpersonen des Kindergartens sind ausgebildet auf die Bedürfnisse der noch jungen Kinder einzugehen und den Unterricht individuell zu gestalten. Bleibt ein Kind nach dem Erreichen des Eintrittsalters ein Jahr länger im familiären Umfeld, empfehlen wir den Eltern den Besuch einer Spielgruppe, einer Kita oder einem ähnlichen Angebot für ihr Kind zu organisieren. Das Alter spielt für die Einstufung in Zukunft eine untergeordnete Rolle. Entscheidend ist vielmehr der jeweilige Entwicklungsstand der Kinder. Das Wohl des Kindes wird auch in Zukunft im Zentrum unseres Handelns stehen.

### BEGRIFFSKLÄRUNG

#### HarmoS

Mit der Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS-Konkordat) werden der Schuleintritt, die Dauer der Volksschule und die Ziele für die einzelnen Bildungsstufen gesamtschweizerisch vereinheitlicht. Der Kanton Bern ist dem Konkordat 2009 per Volksabstimmung beigetreten.

#### REVOS 2012

Der Grosse Rat hat am 21. März 2012 der Teilrevision des Volksschulgesetzes (REVOS 2012) zugestimmt. Das revidierte Volksschulgesetz tritt auf 1. August 2013 in Kraft.

Schulleitung Primarschule Aarberg



# DIE UBS-GESCHÄFTSSTELLE IN AARBERG ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

**Die Umgestaltung der bestehenden Räumlichkeiten dauerte rund fünf Monate und setzt neue Massstäbe in Bezug auf Modernität und Funktionalität. Das Resultat ist ein persönlicheres Beratungserlebnis.**

## **In Aarberg verwurzelt**

Die Geschichte von UBS in Aarberg reicht bis ins Jahr 1843 zurück. Die damals gegründete Amtersparniskasse Aarberg bezog das heutige Bankgebäude

im Jahr 1960. Anfang der Neunzigerjahre, im Jahr 1991 folgte der Zusammenschluss mit sechs anderen Regionalbanken zur Seeland Bank, welche wiederum bereits zwei Jahre später mit

dem Schweizerischen Bankverein fusionierte. Seit der Fusion von der Schweizerischen Bankgesellschaft und dem Schweizerischen Bankverein im Jahr 1998, gehört das Gebäude an der Murtenstrasse 3 zum Geschäftsstellennetz von UBS. Die langjährige Präsenz in Aarberg hat die Bank mit der Region und den Leuten vertraut gemacht. Auf dieses Vertrauen setzt UBS auch in Zukunft und hat daher die Geschäftsstelle an der Murtenstrasse 3 komplett umgebaut.

Roger Eichenberger  
Leiter Geschäftsstelle



Fabian Gerber  
Stv. Leiter Geschäftsstelle



Daniel Blaser



Stefan Haenzi



Jasmin Henggi



# ZAHLEN UND FAKTEN

## UBS Aarberg

- 11 Kundenberater
- 3 Auszubildende

Die meisten Kundenberater wohnen in der Region und betreuen Privat- und Geschäftskunden.

## UBS in der Schweiz

Das Schweizer Geschäft ist ein Kerngeschäft von UBS:

- UBS ist die grösste Bank in der Schweiz
- UBS betreut 2,5 Beziehungen zu Privatkunden mit Kontoverbindungen, Hypotheken und anderen Finanzbeziehungen sowie
- über 130 000 Unternehmenskunden, davon 98% kleine und mittlere Unternehmen

UBS bietet Ihren Kunden ein grosses, flächendeckendes Netzwerk und eine breite Produktpalette an:

- 300 Geschäftsstellen
- E-Banking-Angebot mit über 700 000 aktiven Kunden
- vier Customer Service-Centers mit 24-Stunden-Betrieb
- über 1250 Automaten

UBS hat je nach Geschäftsfeld in der Schweiz Marktanteile von bis zu 30%. Über 40% der Schweizer Unternehmen haben eine Geschäftsbeziehung mit UBS. UBS führt für Ihre Kunden jährlich rund 250 Millionen Zahlungen aus. Dies entspricht einer Million Transaktionen pro Arbeitstag.



Die Geschäftsstelle während dem Umbau.

**«In der neu umgebauten Geschäftsstelle möchten wir unsere Kunden optimal und noch persönlicher bedienen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!»**

Roger Eichenberger, Leiter Geschäftsstelle Aarberg

Am 4. Mai 2013 werden die neuen Räume der Geschäftsstelle in Aarberg der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch ein Blick hinter die Kulissen ist an diesem Tag erlaubt. Kommen Sie vorbei. Das ganze Team der UBS in Aarberg freut sich auf zahlreiche Besucher.

UBS AG

## Der Kunde steht im Mittelpunkt

Mit der Neugestaltung der Geschäftsstellen trägt UBS den veränderten Kundenbedürfnissen und -ansprüchen hinsichtlich Service und Infrastruktur Rechnung.

Das UBS-Geschäftsstellennetz entstand nach der Fusion von SBG und SBV als Summe der damals am besten erhaltenen Geschäftsstellen beider Banken. Über ein Jahrzehnt später ist es Zeit für eine grundlegende Überholung. Dabei wird einerseits das Design an allen rund dreihundert Standorten in der Schweiz vereinheitlicht und andererseits ein neues Konzept, wie Kunden empfangen

und betreut werden, eingeführt. Die Automatenzone ist neu fester Bestandteil der Schalter- und Beratungszone die nachts durch eine Glaswand abgetrennt wird. Rund um die Uhr stehen Bancomaten für Bargeld Ein- und Auszahlungen zur Verfügung. Weiter können am Multimaten Zahlungen erfasst und Abfragen getätigt werden. Gemäss dem neuen Konzept wird der Kunde von einem Kundenmanager begrüsst und nach einer ersten Bedarfsabklärung an den zuständigen Berater weitervermittelt. So wird jeder Gast optimal betreut.

## TAG DER OFFENEN TÜR AM SAMSTAG, 4. MAI 2013

Kunden und Interessierte sind herzlich eingeladen, im Rahmen eines Tages der offenen Tür, die neu umgebauten Räumlichkeiten zu besichtigen und das lokale Beraterteam kennenzulernen. Besucher erwartet zwischen 11.00 und 15.00 Uhr ein attraktives Programm für Gross und Klein mit Wettbewerb und Spielen. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Christa Küffer



Cornelia Messerli



Heidi Nobs



Annika Reber  
Auszubildende



Beatrice Schmid



# INFORMATION DER EWA ENERGIE WASSER AARBERG AG

## Digital-TV

Mit der Umstellung am 6. März auf ein digitales Netz, tragen wir zu einem ungetrübten TV-Erlebnis bei, bieten Ihnen beste HD-Qualität und stellen sicher, dass alle Kunden die neuen digitalen Produkte der Zukunft nutzen können.

## Neue Website

Auf der neuen Website [www.ewaarberg.ch](http://www.ewaarberg.ch) finden Sie laufend aktuelle Informationen zu allen Bereichen und Produkten. Servicedienstleistungen werden laufend ausgebaut und Erklärungen integriert. Auch finden Sie immer interessante Angebote aus dem ewa-Shop.

Zum neuen Jahr haben wir unsere **Erreichbarkeit für Sie verbessert.**

Sie haben nun die Möglichkeit, Ihrem Bedürfnis entsprechend, direkt an die richtige Ansprechstelle zu gelangen. Wir freuen uns auf viele interessante Kontakte mit Ihnen.

## Hauptnummer

**ewa energie wasser aarberg ag**

- 032 391 60 30
- Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr

## Piketnummer

- 032 391 60 30

## ewa-Shop

- 032 391 60 35
- Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18.30 Uhr
- Samstag von 8.30 durchgehend bis 16 Uhr

## QuickLine und Kabel-TV

- 032 391 61 11
- Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr

Ihre ewa energie wasser aarberg ag

## AKTUELLE INFORMATIONEN

[www.ewaarberg.ch](http://www.ewaarberg.ch)



## AGENDA

**20.03. | 14–15 Uhr**  
**Märchenstunde im Gigampfi**  
Spielgruppe Gigampfi | [www.elternverein-aarberg.ch](http://www.elternverein-aarberg.ch)

**21.03. | 20 Uhr**  
**Krimilesung «Leere Gräber»**  
Rathauskeller | [biblio.aarberg@bluewin.ch](mailto:biblio.aarberg@bluewin.ch)  
Petra Ivanov liest aus ihrem neusten Buch. Die Teilnahme ist gratis.  
Reservation in der Gemeindebibliothek Aarberg 032 392 20 86 oder [biblio.aarberg@bluewin.ch](mailto:biblio.aarberg@bluewin.ch)

**10.04. | 07–12 Uhr**  
**Monatsmarkt**  
Stadtplatz | [bau@aarberg.ch](mailto:bau@aarberg.ch)

**24.04. | 14–15 Uhr**  
**Märchenstunde im Gigampfi**  
Spielgruppe Gigampfi | [www.elternverein-aarberg.ch](http://www.elternverein-aarberg.ch)

**26.04.–27.04.**  
**Aarberger Puce**  
Stadtplatz | [www.puce.ch](http://www.puce.ch)

**26.04.–27.04. | 13–17 Uhr**  
**Kinder Puce**  
Stadtplatz vor der Kirche | [www.elternverein-aarberg.ch](http://www.elternverein-aarberg.ch)

**04.05. | 11–15 Uhr**  
**Tag der offenen Tür UBS Aarberg**  
gemäss Homepage

**08.05. | 07–12 Uhr**  
**Monatsmarkt**  
Stadtplatz | [bau@aarberg.ch](mailto:bau@aarberg.ch)

**09.05.–12.05. | 07–17 Uhr**  
**Pferdesporttage Aarberg**  
Aarolina | [www.krv-seeland.ch](http://www.krv-seeland.ch)

**22.05. | 14–15 Uhr**  
**Märchenstunde im Gigampfi**  
Spielgruppe Gigampfi | [www.elternverein-aarberg.ch](http://www.elternverein-aarberg.ch)

**12.06. | 07–12 Uhr**  
**Monatsmarkt**  
Stadtplatz | [bau@aarberg.ch](mailto:bau@aarberg.ch)

**12.06. | 14–15 Uhr**  
**Märchenstunde im Gigampfi**  
Spielgruppe Gigampfi | [www.elternverein-aarberg.ch](http://www.elternverein-aarberg.ch)

**10.07. | 07–12 Uhr**  
**Monatsmarkt**  
Stadtplatz | [bau@aarberg.ch](mailto:bau@aarberg.ch)

Änderungen vorbehalten.  
Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.aarberg.ch/de/veranstaltungen/](http://www.aarberg.ch/de/veranstaltungen/)

## Impressum

**Herausgeberin:** Einwohnergemeinde Aarberg, Stadtplatz 46, 3270 Aarberg; **Redaktion:** Fritz Affolter, Beat Soltermann, Oliver Salchli; **Texte:** Bauabteilung, EWA Energie Wasser Aarberg AG, Matthias Hofstetter, Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung, Präsidialabteilung, Schulleitung Primarschule Aarberg, Spezialkommission AARfit, UBS AG; **Fotos:** zur Verfügung gestellt; **Layout:** Oliver Salchli; **Druck:** Lyssbachdruck AG.

**Neue Erscheinungsdaten Aarberg aktuell 2013:**  
**Nr. 16:** 12.07.2013 [Redaktionsschluss 12.06.]  
**Nr. 17:** 13.09.2013 [Redaktionsschluss 14.08.]